

USER REPORT

Exzellenz durch Transparenz in der Versandlogistik

Analytik Jena nutzt ENTIAC Leitstand auf Basis von Infor LN zur Optimierung der Kommunikation in der Logistik

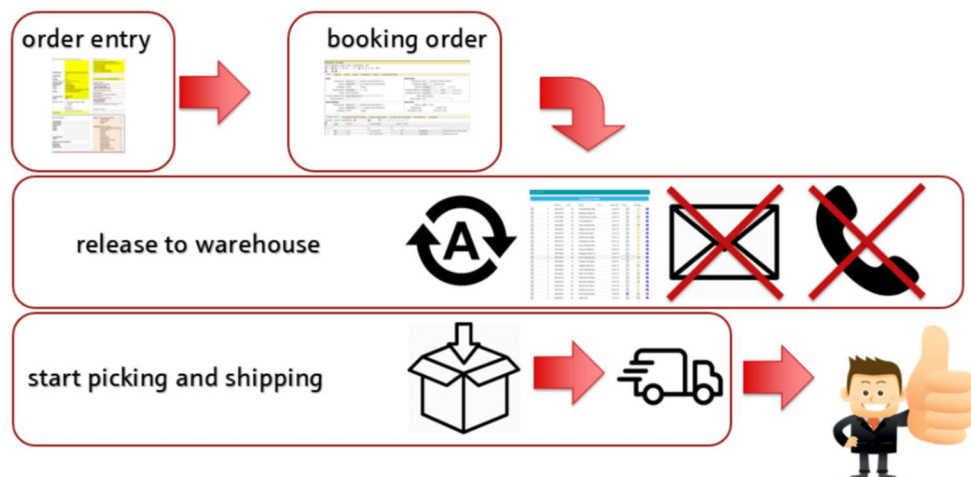


Das Unternehmen

Die Analytik Jena ist ein führender Anbieter von High-End-Analysemesstechnik, Instrumenten und Produkten im Bereich der Biotechnologie und der molekularen Diagnostik sowie hochklassiger Liquid Handling- und Automations-Technologie. Präzise Ergebnisqualität und ein hohes Maß an Bedienkomfort stehen bei der Entwicklung der Labor-Analyse-Produkte von Analytik Jena an erster Stelle. Serviceleistungen sowie gerätespezifische Verbrauchs- und Einwegmaterialien, wie Reagenzien oder Kunststoffartikel, komplettieren das umfangreiche Angebot der Analytik Jena AG, die zur Schweizer Endress+Hauser Gruppe gehört.

Die Aufgabe

Die Analytik Jena ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen und hat eine stetig steigende Anzahl an Versandaufträgen zu bewältigen. Die Freigabe der Aufträge an das Warehouse-Management erfolgte Mithilfe von Emails und Telefonaten an die Versandlogistik. Das Steuerungsprogramm für Lagerverwaltung im INFOR LN FP7 bot keine adäquaten Möglichkeiten, Aufträge richtig zu selektieren, priorisieren und zu filtern. Im Rahmen der MDE-Einführung, in Zusammenarbeit mit der Entiac GmbH, wurde geprüft wie diese Schnittstelle digitalisiert und gleichzeitig ein Verfahren zur automatischen Materialunterdeckungsprüfung im Lager realisiert werden kann.



Die Lösung

Die Lösung ist ein webbasierter Auftragsleitstand, auf der Basis von HTML 5, mit Direktanbindung an INFOR LN. Es wurde ein Dashboard aufgebaut in dem alle Aufträge, die durch den Vertriebsinnendienst an das Warehouse-Management freigegeben wurden, angezeigt werden und nach bestimmten Kriterien sortiert sind. Des Weiteren wird eine Unterdeckungsprüfung durchgeführt, um dem Mitarbeiter in der Logistik direkt durch farbliche Zuordnung mitzuteilen, ob ein Auftrag lieferbar ist oder nicht.

Der Leitstand basiert auf der bestehenden MDE-Lösung der Entiac GmbH. Mittels JSON-Schnittstelle wird kontinuierlich die Materialverfügbarkeit zwischen Leitstand & Infor LN ausgetauscht. Das Ergebnis wird in Form lieferbarer Aufträge im Leitstand angezeigt. So wird Cross-Docking bei zuvor unterdeckten Aufträgen möglich.

Verbrauchsmaterial						
	Auftrag	Land	Prio	Liefer ↑	Status	Shortage
ⓘ	V 440191...	BR	c	25.06.19	🕒	🟡
ⓘ	V 990190...	DE	↑	03.07.19	🕒	🟢
ⓘ	V 440192...	FR	/	12.07.19	🕒	🟢
ⓘ	V 440192...	TH	/	12.07.19	🕒	🟡
ⓘ	V 440192...	DE	↑	12.07.19	🕒	🟢
ⓘ	V 440192...	ES	I	15.07.19	🕒	🟢
ⓘ	V 440192...	TH	/	15.07.19	🕒	🟢
ⓘ	V 440192...	JP	/	15.07.19	🕒	🟢
ⓘ	V 850191...	JP	/	15.07.19	🕒	🟡
ⓘ	V 850191...	TH	/	15.07.19	🕒	🟡
ⓘ	V 440192...	MX	c	15.07.19	🕒	🟢

Geräte						
	Auftrag	Land	Prio	Liefer ↑	Status	Shortage
ⓘ	V 800190144	CN	c	17.06.19	🕒	🟢
ⓘ	V 800181067	CN	c	17.06.19	🕒	🟢
ⓘ	V 800190602	IL	I	11.07.19	🕒	🟡
ⓘ	V 800190152	IL	I	15.07.19	🕒	🟢
ⓘ	V 800190296	GB	↑	15.07.19	🕒	🟢
ⓘ	V 800190600	FR	£	17.07.19	🕒	🟡
ⓘ	V 182190018	CN	/	19.07.19	🕒	🟡
ⓘ	V 182190019	CN	/	19.07.19	🕒	🟡
ⓘ	V 420190103	GB	/	19.07.19	🕒	🟡
ⓘ	V 800190611	SA	£	19.07.19	🕒	🟡
ⓘ	V 800190502	GB	/	19.07.19	🕒	🟡

Das Ergebnis

„Es ist still geworden. Die Mitarbeiter müssen deutlich weniger per Mail oder Telefon kommunizieren. Kommissionierzeiten haben sich deutlich reduziert.“, so Christian Wachs, Leiter des Vertriebsinnendienstes und der Versandlogistik bei Analytik Jena

Aktuell werden alle Aufträge zur Kommissionierung über den Leitstand, priorisiert und freigegeben. Dies hat die Reaktionszeiten der Logistik drastisch gesenkt. Des Weiteren ist eine automatische Priorisierung der Aufträge möglich. Ein großer Pluspunkt ist, dass Nachlieferungen von Aufträgen gezielter bearbeitet werden können. Kommissionieraufträge werden durch Mitarbeiter selbstständig am Touchscreen ausgelöst und per MDE bearbeitet. Das erlaubt auch neuen Mitarbeitern eine zügige Einarbeitung in den Prozess.

Auch den Mitarbeitern im Vertriebsinnendienst bietet das Dashboard umfängliche Transparenz. Mit personalisierten Filtern können sie das Dashboard entsprechend ihrer Anforderungen konfigurieren.

„Schon in den Ersten Wochen nach Go Life haben wir erkannt, dass in der Lösung wesentlich mehr Potential steckt als zunächst angenommen. Wir sehen in naher Zukunft eine Implementierung an allen Produktionsstandorten und damit einhergehend die Optimierung des externen und internen Material- und Informationsflusses als notwendig an, um den Anforderungen der Märkte hinsichtlich Reaktionszeiten bei Materiallieferungen gerecht werden zu können“ so Wachs abschließend.

Adresse Lösungsanbieter

ENTIAC GmbH
Wetzellplatz 2
D-31137 Hildesheim
www.entiac.com



Adresse Kunde

Analytik Jena AG
Konrad-Zuse-Str. 1
07745 Jena
www.analytik-jena.com

